

Startseite > Region > Wetteraukreis > Bad Nauheim

## Waldorfschüler forsten Wald auf

18.12.2023, 12:49 Uhr



Anpacken für den Wald: Die Schüler pflanzen Bäume. © pv

*Bad Nauheim (pm). Der Spätherbst ist eine gute Zeit, Bäume in die Erde zu bringen. Das ist in den heimischen Wäldern auch notwendig, denn nach Trockenheit, Borkenkäferbefall und Sturmschäden sind Kahlstellen entstanden. Betroffen war auch ein Waldstück in Langenhain-Ziegenberg.*

Durch ein Aufforstungsprojekt, organisiert von der »myreforest« gGmbH aus Kirchzarten, wurden dort jetzt 800 Bäume gepflanzt: Wildkirsche, Elsbeere und Sommerlinde. Sponsor war die Cordes und Graefe Stiftung aus Bremen, die Projekte mit Kindern für Natur- und Umweltschutz unterstützt. Im Einsatz waren 35 Schüler der Freien Waldorfschule Wetterau in Bad Nauheim, drei Lehrkräfte und einige freiwillige Helfer. Außerdem packten mit an: das »myreforest«- und das Forst-Team sowie der Waldbesitzer.

Nach der Einweisung des Revierförsters Benjamin Biggel wussten alle Helfer, worauf sie achten mussten und wie die Bäumchen gepflanzt werden. Zudem wurden die Bäume mit einem Verbiss-Schutz versehen, u. a. damit das Wild sie nicht abfressen kann. Wenn alles gut anwächst, findet die übernächste Generation dort einen Mischwald vor.

Förster Biggel hatte das Projekt von Beginn an begleitet. Er wählte gemeinsam mit dem Waldbesitzer die Fläche und die geeigneten Baumarten aus.

»myreforest«-Geschäftsführerin Andrea Thoma hat sich zur Aufgabe gemacht, heimische Wälder mit gespendeten Bäumen aufzufenstern. Die gemeinnützige GmbH arbeitet nach eigenen Angaben regional, nachhaltig und transparent. Alle Projekte würden mit einem QR-Code versehen, und einmal im Jahr würden Fotos der Fläche gemacht. So könnten die Helfer und Sponsoren verfolgen, wie die Bäumchen wachsen.

Ziel der Pflanzaktionen sei es, Jugendlichen und Erwachsenen die Natur und die Aufgaben des Waldes näherzubringen. »Unser Wald ist nicht nur enormer CO<sub>2</sub>-Speicher. Er hat direkte Auswirkungen aufs lokale Klima, ist ein Tier- und Pflanzenschutzort, hat wichtige Aufgaben im Grundwasserschutz und für die Biodiversität«, informiert »myreforest«. »Er bietet Schutz vor Überflutungen und Lawinen. Außerdem ist der Wald für Menschen ein Naherholungsgebiet.« Ein nächstes Projekt in der Region sei für 2024 vorgesehen.

## **Kommentare**